Zeitschrift: Gewerkschaftliche Rundschau für die Schweiz : Monatsschrift des Schweizerischen Gewerkschaftsbundes

Herausgeber: Schweizerischer Gewerkschaftsbund

Band: 24 (1932)

Heft: 6

Buchbesprechung: Buchbesprechungen

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 13.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Eine erste Aussprache fand statt über Konventionen, die an der Konferenz des kommenden Jahres beschlossen werden sollen: Verbot der berufsmässigen Stellenvermittlung und Alters-, Invaliden- und Hinterlassenenversicherung.

Ferner wurden einige Punkte des Uebereinkommens betreffend die Unfallversicherung der Dockarbeiter revidiert, um dadurch den angeschlossenen Staaten die Ratifikation des Uebereinkommens zu erleichtern.

In Verbindung mit der Beratung des Berichts des Direktors fand eine mehrtägige Debatte über die Krisenprobleme statt, wobei seitens der Arbeitervertreter die gewerkschaftlichen Forderungen energisch verfochten wurden. Mit 73 gegen 7 Stimmen wurde eine Entschliessung angenommen, in welcher die zuständigen nationalen und internationalen Organe aufgefordert werden, unverzüglich an die dringenden Massnahmen politischer, finanzieller und wirtschaftlicher Art, die der Ueberwindung der Krise dienen können, heranzutreten.

Buchbesprechungen.

Robert Grimm. Der Weg zur Macht. Genossenschaftsbuchhandlung Zürich. 40 Rappen.

Genosse Grimm geht von der gegenwärtigen Krise aus und beleuchtet die Lage der Arbeiterschaft und ihre Aufgaben im Kampfe um die Ueberwindung des gegenwärtigen Wirtschaftssystems. Er erklärt, dass kein Wunder erwartet werden darf, sondern dass der Sozialismus das Ergebnis eines langen Entwicklungsprozesses sein wird. Die Schrift bespricht in erster Linie den politischen Weg der Arbeiterklasse, während ihre wirtschaftlichen Aufgaben unseres Erachtens etwas zu kurz kommen.

J. Lukas. Goethe und die Textilindustrie. 1 Fr.

Goethe hat die Anfänge der kapitalistischen Entwicklung im Textilgewerbe, als es noch verlagsmässig organisiert war, mit Interesse studiert und das in seinen Dichtungen, besonders im «Wilhelm Meister», verwertet. Die schmuck ausgestattete Broschüre des Genossen Lukas fasst zusammen, was Goethe bei den Textilarbeitern und besonders gern auch bei den Textilarbeiterinnen gesehen und gelernt hat.

Dr. med. Nicolai Messis. Die Sozialversicherung in der Sovietunion. Hallwag A.-G., Bern.

Messis bespricht die gut ausgebaute Sozialversicherung Russlands. Er beschränkt sich allerdings auf die Darstellung der gesetzlichen Regelung, ohne ihre Auswirkung und ihr Funktionieren in der Praxis zu beleuchten.

Heiner Lotze. Organisiertes Kapital. Urania-Verlag, Jena. Broschiert RM. 1.50, geb. RM. 2.—.

Die Schrift erklärt die Gründe der Organisierung des Kapitals und die Formen, in denen sie sich vollzieht. An Hand von Beispielen aus der deutschen Wirtschaft wird die Bildung von Kartellen, Konzernen und Trusts illustriert. Es ist eine leicht fassliche Einführung in diese schwierigen Wirtschaftsprobleme.